

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar Variante III

Aktualisiert: 10/2020



„Direttissima mit zweigleisiger Personen- und Güterverkehrs-anbindung Darmstadt Süd und Bündelung A 67 bis Lorsch“

Verlauf

Haupttrasse

Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zeppelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A 5 weiter bis zum Autobahnkreuz Darmstadt und bis Lorsch anschließend parallel zur A 67 in östlicher Lage. Bei Lorsch unterquert die Strecke die A 67 in einem Tunnel. Anschließend verläuft die Strecke geländegleich, bis sie auf Höhe des Lampertheimer Gescheids (Beginn Vogelschutzgebiet) wieder in einen Tunnel abtaucht. Im Mannheimer Norden taucht die Strecke wieder auf und schließt an die Riedbahn an.

Nordanbindung Darmstadt

Im Kreuzungsbereich der Neubaustrecke mit der Strecke Mainz–Darmstadt werden zwei Gleise in Richtung Darmstadt Hauptbahnhof ausgefädelt und vor der Straßenquerung Landesstraße (L) 3113 an die Bestandsgleise angebunden.

Südanbindung Darmstadt

Die Südanbindung Darmstadt fädelt höhenfrei im Südkopf des Hauptbahnhofs Darmstadt aus, verläuft zweigleisig weitgehend im Tunnel entlang der Eschollbrücker Straße, führt über die A 5 und weiter geländegleich bis zur höhenfreien Einbindung in die NBS bei Eschollbrücken.

Streckenlänge Neubau Haupttrasse insgesamt: 57,8 km

Troglänge: 7,2 km

Tunnellänge: 12,7 km

Im Fokus

- Zweigleisige Südanbindung Darmstadt für Personen- und Güterverkehr
- Vorzeitige Inbetriebnahme Hessen-Express möglich
- Kompatibel zum Deutschlandtakt
- Synergien von Weiterstadt bis Lorsch durch gemeinsamen Bau/Ausbau der NBS und der A 5/A 67